

Information

1. Juli 2022

BASF Nienburg:

Werk für mobile Abgaskatalysatoren ab Montag, 4. Juli 2022 voraussichtlich im Notbetrieb

Am 27. Juni 2022 wurde im Werk für mobile Abgaskatalysatoren der BASF Catalysts Germany GmbH in Nienburg, Große Drakenburger Straße 133 eine Verunreinigung des Trinkwassers, welches vom Industriepark Nienburg (IPN) geliefert wurde, festgestellt.

Offizielle Analysen haben ergeben, dass es sich bei der Verunreinigung um die Chemikalie Schwefelkohlenstoff CS_2 handelt.

Trotz Aufräum- und Reinigungsarbeiten, die die gesamte Kalenderwoche 26 stattgefunden haben und auch während des Wochenendes fortgeführt werden, ist das Rohrleitungsnetz sowie die Hauptwasserleitung noch verunreinigt. Es wurde eine externe Wasserleitung installiert, die das Spülen zu ermöglichen. Ab Montag, 4. Juli 2022 werden Spezialisten die weiteren Reinigungsarbeiten unterstützen.

Da an das Trinkwassernetz auch die Sozialräume angeschlossen sind, sind die sanitären Einrichtungen sowie die Kantine aktuell unbrauchbar. Soweit möglich, wurden diese durch mobile Einheiten ersetzt, die Werksinfrastruktur bleibt dennoch stark limitiert.

BASF Catalysts Germany GmbH erwartet, dass einzelne Anlagen (bzw. Anlagenteile) ab Montag, 4. Juli 2022 wieder einsatzfähig sind, so dass voraussichtlich ab Montag, 4. Juli 2022 mit der Produktion im Notbetrieb gestartet werden kann.